

MOBEL ANSTREICHEN

In wenigen Schritten zum neuen Möbelstück

Ob abgeschliffen oder roh, ob lackiert, gebeizt, geölt oder gewachst, ob Holz oder Metall – im Prinzip lässt sich alles streichen! In diesem Flyer finden Sie unsere wichtigsten Tipps, wie Sie einfach zu Ihrem angemalten Möbelstück kommen!

	Reinigen (fett- und staubfrei)	Anschleifen	Abschleifen	Grundieren	Streichen	Zwischenschleifen	Streichen	Wachsen oder Versiegeln	Polieren bei gewachsenen Flächen
OBERFLÄCHE									
Unbehandeltes Holz	♦			♦♦		♦♦	♦♦	♦♦	♦♦
Eiche, Fichte, Kiefer, Tropenhölzer	♦	♦		♦♦♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Gebeiztes Holz	♦	♦		♦♦♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Geöltes Holz	♦	♦		♦♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Gewachstes Holz		♦		♦♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Rohes MDF	♦			♦♦	♦♦	♦♦	♦♦	♦♦	♦♦
Lackiertes MDF oder Holz	♦	♦			♦♦	♦♦	♦♦	♦♦	♦♦
Alter, abblättrender Lack	♦		♦	♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Furnier	♦	♦		♦	♦♦	♦	♦♦	♦♦	♦♦
Metall	♦			♦♦	♦♦		♦♦	♦♦	♦♦

♦ – Empfehlenswert

♦♦ – Sehr empfehlenswert

♦♦♦ – Notwendig

REINIGEN – Oberflächen sollten fett- und staubfrei sein. Wichtig ist, dass keine Rückstände von Putzmitteln auf der Oberfläche bleiben. Wichtig ist auch, dass Handschweiß restlos entfernt wird.

ANSCHLEIFEN – Sehr glatte Oberflächen sollten mit 120er oder feinerem Schleifpapier angeschliffen werden. Dies kann sowohl mit der Hand als auch mit einem Handschleifgerät gemacht werden. Anschließend sollte der Staub restlos entfernt werden.

ABSCHLEIFEN – Abschleifen ist nur dann nötig, wenn es sich um alte, blätternde Lacke handelt oder alte Klebereste, Wachs oder Ähnliches auf der Oberfläche haftet. Zum Anschleifen empfehlen wir ein Handschleifgerät. Bei hartnäckigen Lacken ist Abbeizen oder das Verwenden eines Heißluftföhns zu empfehlen.

GRUNDIEREN – Grundieren sollte man bei sehr glatten Untergründen und vor allem bei Hölzern, die färbende Holzinhaltsstoffe freigeben könnten (Gerbsäure, Harze, Beizen, Öle, Fette). Sperrgrund sorgt dafür, dass diese die anschließenden Farbschichten nicht einfärben. Bei rostigen Nägeln sollte man auch immer einen rostinhibierenden Sperrgrund verwenden.

STREICHEN – Kreide Emulsion kann man am besten mit einem Pinsel auftragen. Bei Lack empfehlen wir bei großen Flächen eine Farbrolle und bei kleineren Flächen ebenfalls einen Pinsel. Achten Sie beim Streichen darauf, dass keine Nasen entstehen. Grundsätzlich gilt, lieber zwei Mal dünn als einmal zu dick streichen.

ZWISCHENSCHLEIFEN – Feuchtigkeit bzw. frische Farben bewirken, dass sich Holzmaserung oder gepresstes Holz ‚aufstellen‘ kann und sich dadurch die Oberfläche sehr rau anfühlt. Dies kann behoben werden indem Sie mit 240er Schleifpapier ganz leicht zwischenschleifen.

WACHSEN ODER VERSIEGELN – Möbel, die mit Kreide Emulsion gestrichen wurden, sollten Sie auf jeden Fall wachsen oder mit Klarlack/Versiegelung schützen. Wachs tragen Sie mit einem flusenfreien Tuch oder einem Pinsel (den Sie anschließend luftdicht verstauen müssen) auf. Er trocknet zu einer natürlich glänzenden Oberfläche an, ist aber für stark beanspruchte Oberflächen ungeeignet. Klarlack und Versiegelung trocknen zu einer glänzenden Oberfläche, sind dafür aber widerstandsfähiger. Klarlack oder Versiegelung können auch als zusätzlicher Schutz auf farbig lackierte Möbel gestrichen werden.

POLIEREN – Gewachste Möbel sollten ein paar Stunden trocknen und anschließend mit einem flusenfreien Tuch oder einer sauberen Schuwbürste poliert werden. Sollten manche Stellen noch fleckig wirken, wachsen Sie bitte erneut.

REINIGEN VON WERKZEUGEN – Pinsel lassen sich mit Wasser reinigen. Frische Farbflecken auf dem Fußboden lassen sich problemlos abwaschen oder abkratzen. Flecken auf empfindlichen Textilien sollten Sie schnellstmöglich mit Wasser und etwas Seife auswaschen. Wachslappen – und Pinsel sollten Sie luftdicht verschließen, da sie sonst eintrocknen.